

Jöllenberg Dornberg Schildesche



Klönnachmittag im Heimathaus

Dornberg (WB). Der Heimatverein Dornberg veranstaltet heute einen Klönnachmittag im Heimathaus. Beginn ist um 15 Uhr. Am Mittwoch, 28. Juni, steht eine Wanderung auf dem Programm. Informationen dazu unter Telefon 0521/104487.

Hausratsammlung in Jöllenberg

Jöllenberg (WB). Die monatliche Hausratsammlung der Recyclingbörse findet am morgigen Mittwoch, 21. Juni, am alten Kleinbahnhof, Ecke Dorfstraße/Jöllenbergstraße, statt. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr werden Hausrat, Kleidung oder Räder angenommen.

Heepen Stieghorst Gadderbaum



Sommerkonzert in St. Hedwig

Heepen (WB). Moderne Lieder aus Charts und Filmen erklingen beim Sommerkonzert in der katholischen Kirche St. Hedwig in Heepen. Es findet am Samstag, 24. Juni, um 19 Uhr statt. Zu hören sind dann Miriam Zinn (Gesang), Klara Lammers (Klarinette und Gesang), Moritz Nagel (Dudelsack) und Marc Henke (Orgel). Der Eintritt ist frei.

Wiedersehen nach Jahrzehnten

Jubiläumskonfirmationen in der Lydiagemeinde

Schildesche (WB). In der Lydiagemeinde wurden jetzt zahlreiche Konfirmationsjubiläen gefeiert. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus.

Teilgenommen haben: **Goldene Konfirmation:** Anita Bittner geb. Schotte, Detlef Breucker, Petra Droste Gerlach, Sylvia Fischbach, Annette Gräber geb. Hoecker, Achim Hafner, Gero Handt, Jürgen Hanke, Dagmar Heidemann geb. Brunzel, Dagmar Heise geb. Schindler, Ingrid Höfener geb. Klein, Annette Leißner geb. Fleer, Gisela Ludwig geb. Morgenweg, Cornelia Ludwig, Angelika Maetzig geb. Siewecke, Regina Mönkemöller, Rainer Poerschke, Monika Prang geb. Wedell, Gabriele Prang geb. Wedell, Helga Radtke geb. Rückwardt, Gabriele Vormfenne geb. Wißmann, Marita Wittland geb. Jordan und Uwe Wilker

Diamantene Konfirmation: Hans-Joachim Adler, Horst Beckert, Eberhard Bothe, Brigitte Brinker geb. Rottmann, Ursula Burmann-Kück geb. Sprickmann, Harald Buschmann, Erika Damaschek geb. Tscheuschner, Marianne Doil geb. Steinbeck, Marlies Düring geb. Purrucker, Dieter Eickmeyer, Annette Gerß, Marlies Hardy geb. Sötemann, Adolf Hardy, Günter Hülsewede, Bärbel Jahns Albert, Ursula Jandrey geb. Petersmann, Ingrid Kawohl geb. Schröer, Helmut Kerckhoff, Brigitte Klähn geb. Rohleder, Gerhard Kokerbeck, Ingrid Martini geb. Wehmeyer, Annegret Mueche geb. Flachmann, Irene Niekamp



Die Teilnehmer der Eisernen, Gnaden- und Kronjuwelkonfirmation der Lydiagemeinde

Fotos: Nitschke-Fotografen

geb. Rubbenstroth, Heidi Ottovordemgenschelke geb. Stumpe, Edeltraud Paszehr geb. Klünnert, Gisela Pott geb. Anders, Ina Redeker, Brigitte Sander geb. Redeker, Friedhelm Schoeps, Günter Steinfurth und Hartmut Uekmann

Eiserne Konfirmation: Marianne Bastian geb. Lambert, Hans-Werner Birkmann, Ingrid Böckstie-

gel geb. Niewöhner, Günter Bohde, Marianne Bunselmeyer geb. Wixforth, Walter Ellersiek, Werner Epemeyer, Gisela Gold, Ingrid Hauptfleisch geb. Ollerdisen, Ilse Herrmann, Erwin Herrmann, Anneliese Höcker geb. Schäfer, Siegfried Horstmann, Margret Klemme geb. Korte, Edith Ohrenkämper geb. Lange, Hedwig Lochmüller geb. Sa-

loga, Siegfried Peterk, Elvira Petersmann geb. König, Klaus Rabe, Manfred Schlee, Rolf Schneiker, Gerhild Siebert geb. Stüwe, Kuno Sommerkamp, Reinhard Sternitzke, Irmgard Titzsch geb. Sprickmann, Elisabeth Thoene, Brigitte Voß-Noack geb. Voß, **Gnadenkonfirmation:** Kurt Bartmann, Wolfgang Edelmann,

Ruth Ennenbach geb. Redecker, Hans-Dieter Grein, Günter Peppmüller, Anni Rußkamp geb. Kralemann, Edith Seiger, Hans-Joachim Sternitzke, Ruth Stuckenbrock geb. Wöhrmann,

Kronjuwelkonfirmation: Waltraud Bockwinkel geb. Götz, Waltraud Volbrecht geb. Kleingrauthoff und Waltraud Spilker



Die Teilnehmer der Goldenen Konfirmation



Die Teilnehmer der Diamantenen Konfirmation

Arbeiten mit Holz

Spenden ermöglichen Tischlerarbeiten und Gemüsebeete

Gadderbaum (WB). Durch eine Spende der Osthusenrichstiftung und dem Engagement heimischer Firmen können die Kinder der Montessori-Schule Gemüse anbauen und Einblicke in das Tischlerhandwerk gewinnen.

Auf dem Hof der Montessori-Schule am Ramaweg stehen seit Ostern ein paar Hochbeete mit leckeren Gemüsen und Salaten, die

von der Familie Klingelhöfel (»Gemüselust«) aus Schildesche zur Verfügung gestellt wurden. Wenn es unbeaufsichtigt ist, verschwinden in der Schulpause schon mal einzelne Salatblätter. Unterstützt wurden die Pädagogen der Schule bei der Anlage des Hochbeetes vom Tischler und Heilerziehungspfleger Stefan Kinkel.

Kinkel bringt den Kindern die

Arbeit mit Holz näher und gibt ihnen die Möglichkeit, Buchstaben auszusagen oder Vogelkästen zu bauen. Die Kinder eignen sich in diesem Projekt nicht nur Wissen über das Handwerk an, sondern darüber hinaus auch aus den Bereichen Mathematik, Deutsch und Sachkunde. Das Tischlerhandwerk können die Kinder bis zum Ende des Jahres 2017 im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. An der Zusammenarbeit mit weiteren Handwerksberufen ist die Schule sehr interessiert.

Die Montessori Schule Bielefeld ist im August 2016 mit 20 Kindern in Gadderbaum gestartet und nimmt im August 2017 weitere 20 Kinder auf und wird in die Schule am Kupferhammer ziehen. Ein Kernstück der Montessori-Pädagogik ist die Freiarbeit. Kinder wählen nach eigener Entscheidung, womit sie sich beschäftigen. Das Montessori-Material, die strukturierte vorbereitete Umgebung und die Beobachtungsgabe der Pädagogin helfen dem Kind dabei, sich für ein Angebot zu entscheiden. Dann bestimmt das Kind weitgehend selbst den Arbeitsrhythmus und die Beschäftigungsdauer.

Kinder, wie die Zeit vergeht

Kita Brake feiert 30-jähriges Bestehen

Brake (cf). Idyllisch inmitten von Bäumen und Feldern ist die Städtische Kita Brake wie ein »Tor zum Wald« gelegen. Wäre sie ein Baum, würde ihr Innerstes jetzt 30 Ringe zählen. Am Samstag folgten Eltern, Kinder und Ehemalige der Einladung zur Geburtstagsfeier in das Haus am Rottsiek.

Gerne treffen sich hier die Zweibis Sechsjährigen Tag für Tag in ihren Gruppen, um miteinander zu spielen, den Hasenbau im Sandkasten zu beobachten oder die Eichhörnchen zu füttern. »Die Lage unserer Kita ist besonders«, sagte Kita-Leiterin Silvia Faydaci, »wegen der Nähe zum Wald sind die Kinder hier nah an der Natur.« Und so lag auch das Motto des Fests auf der Hand: »Achtsamkeit, Natur, Zeit – Kinder, wie die Zeit vergeht«. Gemeinsam mit ihren 13 Erzieherinnen und Erziehern sowie den Eltern malten die Kinder am Samstagmittag Baumscheiben zu Entspannungsmusik an, bastelten Sanduhren aus PET-Flaschen und Blätterkronen aus Laub, erspürten auf dem Fußparcours barfuß die unterschiedlichsten Weguntergründe und verfolgten schließlich gespannt die Tricks von Zauberer Ludgar Althoff.

Auch Erinnerungen lebten auf – auch wenn man diese nur aus Erzählungen kennt. So erzählte Silvia Faydaci von den Steinen, die der Kita bereits zu Beginn der Bauphase im Weg lagen – als diese sich noch quasi in den Kinderschuhen befand. Ein Insolvenzantrag der einstigen Baufirma habe damals alle Pläne durcheinander gewirbelt und das Vorhaben wortwörtlich in

den offenen Raum gestellt. Glücklicherweise fanden sich neue Ziehväter für das Projekt.

Derzeit empfängt die Kita 66 Kinder, aufgeteilt in vier Gruppen, von der sich eine zum Sommer hin auflösen wird – zwölf Kinder nutzen derzeit die anliegende Sporthalle als Gruppenraum, die dann aber wieder für Turnübungen und Spiele freigegeben werden soll.



Mit Unterstützung der Osthusenrich-Stiftung konnten die Gemüsebeete realisiert werden.



Die Erzieher Kai Marc Schwarzer (stellvertretender Leiter), Gülsihan Ayyıldız, Kathrin Farysch, Nadine Hinderlich und Silvia Faydaci (Leiterin, von links) feierten mit Kindern und Eltern den Kita-Geburtstag. Foto: Christina Falke